

Sowjetunion gefunden. Das zeigt, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands eine große Erziehungsarbeit unter den Werktätigen zur Überwindung der alten Anschauungen, des Faschismus, Nationalismus, des Sozialdemokratismus, des Revisio- nismus und aller dieser anderen falschen Anschauungen, leistet. Wir waren sehr erfreut, als wir sahen, welchen Einfluß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands durch die Presse auf die Produktion, auf die Landwirtschaft und auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens hat. Die Sozialistische Einheitspartei ist die wahre Führerin der Volksmassen. Sie inspiriert und organisiert die Massen der Werktätigen für den Aufbau des Sozialismus. Das Sowjetvolk verfolgt sehr aufmerksam die Erfolge der Deutschen Demokratischen Republik beim Aufbau des Sozialismus und freut sich mit Ihnen zusammen über jeden Erfolg, den Sie im sozialistischen Aufbau erringen.

Wir waren in vielen Dresdner Industriebetrieben und haben gesehen, was Sie mit Ihren Händen aus den Trümmern wieder aufgebaut haben und was Sie jetzt für Erzeugnisse herstellen, die sowohl in der DDR gebraucht werden wie auch auf den Weltmarkt und in die Sowjetunion gehen. Die DDR, die früher kein Werk für Edel- stähle hatte, hat jetzt ein solches Werk in Dresden. Wir haben dieses Werk besich- tigt. Von Jahr zu Jahr erhöhen die Arbeiter dieses Werkes die Produktion, und sie haben ausgezeichnete Aussichten für die Zukunft.

Wir waren auch in landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften im Kreis Sebnitz. Wir haben eine LPG besichtigt, die, wie man uns sagte, keine Muster-LPG ist. Aber sie bringt gute Getreideernten ein. Diese LPG liefert dem Staat beträchtliche Mengen an ETeisch. Wir haben einen sehr schönen Kuhstall gesehen, ebenso einen sehr schönen Schweinestall. Dieser Schweinestall ist allerdings nur für hundert Schweine gebaut. Aber es gab auch bei uns eine Zeit, als wir nicht einmal für hundert Schweine einen Stall hatten. Ich glaube, es wird die Zeit kommen, wo auch bei Ihnen sehr viel größere Schweine- und Rinderställe gebaut werden. Aber für heute ist auch das schon recht gut.

Wir haben sehr viel Interessantes und Nützliches auf dem Gebiet der Parteiarbeit kennengelernt. Aber gleichzeitig haben wir auch sehr klare Vorstellungen von Ihren Schwierigkeiten in der Arbeit bekommen. Die Genossen haben uns auch von den Mängeln erzählt, die es in der Arbeit noch gibt. Mängel haben auch wir noch in unserer Arbeit, und Sie werden sie natürlich auch haben. Lenin hat gesagt, daß nur der keine Fehler macht, der gar nichts tut. Wichtig ist, daß die Parteiorganisationen diese Fehler selber gesehen und Maßnahmen ergriffen haben, wie diese Mängel und Schwächen zu beseitigen sind.

Wir sind davon überzeugt, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands nach ihrem V. Parteitag auf einem noch höheren Niveau ihre Aufgaben lösen und daß sie die Mängel und Schwierigkeiten, von denen die Genossen uns heute noch berichtet haben, überwinden wird. Wir sind zutiefst davon überzeugt, daß es der Sozialisti- schen Einheitspartei Deutschlands gelingen wird, den Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik aufzubauen. Wir sind ganz fest davon überzeugt, daß der Tag kommen wird, wo die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands das ganze deutsche Volk führen und es diese unselige Grenze nicht mehr geben wird.

Jetzt sind die Deutschen in der Deutschen Demokratischen Republik nicht allein. Das deutsche Volk hat viele Freunde. Das deutsche Volk hat einen besonders treuen Freund in der sozialistischen Sowjetunion.

Wir setzen die Veröffentlichung über den Erfahrungsaustausch mit den Genossen der KPdSU in der nächsten Nummer fort
Die Redaktion